

# **ORNITHOLOGISCHE MITTEILUNGEN**

Monatsschrift für Vogelbeobachtung, Feldornithologie und Avifaunistik

Begründet und von 1948 bis 1997 herausgegeben von Herrn Prof. Dr. Herbert Bruns

**53. Jahrgang**

**Nr. 10**

**2001**

---

# **Der Baumarder *Martes martes* bewohnt einen alten Horst des Seeadlers *Haliaeetus albicilla***

von Vitaly GRISCHTSCHENKO & Eugenia YABLONOVSKA-GRISCHTSCHENKO

Alte oder unbesetzte Horste der großen Vögel bewohnen oft andere Tiere - Spatzen, Mäuse, Insekten usw. Die Raubtiere trifft man aber ziemlich selten. Am 19.04.2001 fanden wir einen solchen ungewöhnlichen „Mieter“ - einen Baumarder in einem alten Horst des Seeadlers.

Das Brutrevier des Seeadlers befindet sich in einem Mischwald mit alten Eichen und Kiefern im großen Waldmassiv in der Nähe von der Mündung des Flusses Ros am Dnepr (Mittelukraine, 49.36 N, 31.33 E). Er hat schon vier Horste. Ein sehr großer und im Verlauf der vielen Jahre besiedelter Horst ist auf einer sehr alten und großen Kiefer auf einer Höhe von ca. 25 m gebaut. In diesem Jahr war er schon leer. Der neue besetzte Horst befindet sich auf einer anderen großen Kiefer in ca. 200 m Entfernung. Während der Besichtigung des alten Horstes mit dem Fernglas bemerkten wir zu unserem Erstaunen Bewegung im unteren Teil des Gebäudes. Das war der Baumarder. Der Horst ist sehr hoch und hat eine turmartige Basis. Hier bildete sich offenbar eine Höhle, in der der Marder sich niedergelassen hat. Wir beobachteten ihn zweimal am Tage im Abstand von drei Stunden. Das Tier zeigte sich und versteckte sich schnell wieder.

Aus dem nordöstlichen Ungarn berichtete Andreas Schulze im vorjährigen Dezember-Heft (52: 404-407) über die Nutzung von Greifvogelhorsten durch Marder.

Anschrift der Verfasser: Vitaly GRISCHTSCHENKO & Eugenia YABLONOVSKA-GRISCHTSCHENKO, Kanewer Naturschutzgebiet, 19000 Kanew, Ukraine; e-mail: [vitaly@aquila.freenet.kiev.ua](mailto:vitaly@aquila.freenet.kiev.ua).